



Finanz Informatik

Die Finanz Informatik ist der IT-Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe.

Zu ihren Kunden gehören 429 Sparkassen, acht Landesbanken, zehn Landesbausparkassen sowie weitere Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe und der Finanzdienstleistungsbranche. Ihr Angebot umfasst das gesamte IT-Spektrum – von der Entwicklung und Bereitstellung von IT-Anwendungen, Netzwerken und technischer Infrastruktur über den Rechenzentrumsbetrieb bis hin zu Beratung, Schulung und Support.

Produkte:

■ OSPlus OneSystemPlus

Mit der flexiblen, offenen und integrationsfähigen IT-Lösung OSPlus (One System Plus) stellt das Unternehmen heute eines der führenden IT-Systeme für den deutschen Bankenmarkt. Entsprechende Schnittstellen der Anwendungsarchitektur erlauben es, Markt- und Verbundpartner über einen standardisierten und direkten Zugang zu integrieren. Die Software deckt sämtliche Standardprozesse und Workflows im modernen Retailbanking ab. Von der ganzheitlichen Unterstützung des Verkaufs von Sparkassen- und Verbundpartnerprodukten im Multikanalvertrieb über nachgelagerte Serviceprozesse bis hin zu einer ertragsorientierten

OSPlus – die IT-Lösung für das Retailbanking

Steuerung der einzelnen Geschäftsfelder und der Gesamtbank. Die Prozesse sind tief in die IT-Lösung integriert und ermöglichen damit ein Arbeiten ohne Medienbrüche. Auf Basis einer integrierten Daten- und Informationsbasis stehen alle relevanten Kunden- und Vertragsinformationen jederzeit zur Verfügung. Mittels Produktbaukästen lassen sich Bankprodukte schnell und flexibel konfigurieren und so in kurzer Zeit an die Marktverhältnisse bzw. die jeweilige Geschäftsstrategie anpassen.

OSPlus bietet vielfältige Möglichkeiten zum Outsourcing von Aufgaben, die nicht zu den Kernkompetenzen einer Bank oder Sparkasse gehören. Den Instituten bietet die Konzentration auf das Kerngeschäft die Möglichkeit, die Betriebssicherheit zu erhöhen, technisch bedingte Betriebsrisiken zu vermeiden und die Servicequalität nachhaltig zu verbessern.

Seit Mitte Juli 2011 nutzen alle 429 deutschen Sparkassen OSPlus. Im Jahr 2002 begann die Finanz Informatik mit dem Rollout der IT-Lösung auf Grundlage ihrer standardisierten, praxiserprobten

Erfolgsgeschichte OSPlus-Migration

Migrationskonzepte. Die Einführung startete bei den Sparkassen in Westfalen-Lippe und ging über Hessen, Baden-Württemberg, dem Rheinland, Rheinland-Pfalz im Jahr 2008 nach Bayern – bis die Migration bei den Instituten in Nord- und Ostdeutschland ihren Abschluss fand.

Das IT-Portfolio der Finanz Informatik wird durch Tochterunternehmen und Beteiligungen, darunter die Finanz Informatik Technologie Service, die Finanz Informatik Solutions Plus, die inasys und die Star Finanz, abgerundet.